



Während die Deutsche Bahn als eines der großen Vorbilder in diesen Tagen mit vielen Problemen kämpft, ist in der Miniaturwelt der Modellbahnen alles in der Spur.
FOTO: THORSTEN WOLF

Hier kommen Liebhaber auf ihre Kosten

Am kommenden Sonntag, 7. Januar, ist es wieder so weit: Dann öffnet die 29. Auflage der Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse der Modellbahnfreunde Bexbach in der Limbacher Dorfhalle ihre Tore.

VON THORSTEN WOLF

LIMBACH Die Traditionsveranstaltung, die Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, die am kommenden Sonntag in die 29. Runde geht, hat sich in den zurückliegenden Jahren „zu einem Dreh- und Angelpunkt für alle Freunde von Modelleisenbahnen, Modellautos und Spielzeug in der Nachweihnachtszeit im gesamten südwestdeutschen Raum“ entwickelt – so der Verein. „Samm-

lervon Modellspielzeug bevorzugen trotz Internetverkauf die Börse, da sie dort die Ware begutachten, prüfen, handeln und noch mit Gleichgesinnten etwas fachsimpeln können.

Im Internet ist es leider nicht ausgeschlossen, dass Ware mit Mängeln verkauft wird, die in der Beschreibung nicht erwähnt, oder gar elegant umschrieben sind“, verdeutlicht der Verein online in seiner offiziellen Einladung die besondere Stellung der Börse in der Welt der Modellbahn- und Spielzeugfans.

Was kann man nun am Sonntag in Limbach erwarten? Natürlich Modelleisenbahnen und Zubehör aller Art, Raritäten und auch Schnäppchen. Die Bandbreite – oder besser Spurbreite – reicht dabei von Z über N und TT bis hin zu H0. Und auch alte Blechbahnen mit größerer Spur von deutschen, französischen bis hin zu amerikanischen Modellen werden den Besitzer wechseln.

Das Angebot ist, neben den bekannten Stammhändlern, die teilweise schon von Anfang an die Treue halten, durch einige neue Verkäufer auch abwechslungsreich, und fast jeder Besucher findet sein Schnäppchen, so die Modellbahnfreunde. „Bei mehr als 40 Ausstellern, unter anderem aus Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Frankreich und Saarland, ist auf über 300 Meter Tischfläche ein großes Angebot für den Besucher vorhanden.“ Eine Vielzahl dieser Exponate sei im Handel nicht mehr erhältlich und werde viele Sammlerherzen höher schlagen lassen. Dessen ist sich der Verein sicher. Und wer dort kauft, der kauft nicht die Katze im Sack. Wie gewohnt könnte ein Großteil der Modelle, die auf der Börse erworben werden, auf einer Testanlage analog und auch digital einer Funktionsprüfung unterzogen werden. Das

hört sich gut an.

Die Börse wird aber nicht nur Schienenräume in unterschiedlichen Formaten bieten. Auch Zubehör aller Art – also Bausätze, Eisenbahnvideo, Blechspielzeug und Modellautos in unterschiedlichen Maßstäben – soll das Angebot der Veranstaltung für die Fans von Miniaturwelten komplett machen. Zu sehen, zu bestaunen und auch zu kaufen gibt es das alles zwischen 10 und 16 Uhr in der Limbacher Dorfhalle. Die ist, nach dem Ende der Höcherberghallen, seit geraumer Zeit Schauplatz der großen Börse der Modellbahnfreunde Bexbach. Im Ort, wie der Verein mitteilt, wird am Sonntag eine Beschilderung mit einer schwarzen Lok und einem gelben Pfeil den Weg ins Modellbahn-Paradies weisen.

Für einen wird der kommende Sonntag ein ganz besonderer Tag werden: Klaus Simon, der Organi-

sationsleiter der Modellbahnfreunde Bexbach. Er wird in diesem Jahr zum letzten Mal die Verantwortung für die Großveranstaltung tragen. „Ja, es ist meine letzte Börse. Ab dem 1. Juli übernimmt dann der erste Vorsitzende Christof Nagel die Organisation.“ Wie beschreibt er das, was die hoffentlich wieder zahlreichen Besucher am Sonntag erwarten können? „Ja, was soll ich noch sagen. Also, wir haben natürlich wieder Modellbahnen und Zubehör in so gut wie allen Maßstäben. Wenige alte Exponate aus dem Anfang des Jahrhunderts bis hin zur Neuzeit.“

Es seien auch wieder Modell- und Sammlerautos zu bekommen, „die nicht nur mit der Modellbahn zu tun haben, so auch alte Metallautos aus der Matchbox Ära unserer Kindheit.“ Beispielsweise nennt Simon auch Rennautos, Traktoren und vieles mehr aus der Gegenwart als das, was da am Sonntag zu bestaunen sei. „Die Borsentische sind schon seit Monaten ausgebuht, und den Anfragen nach hätten wir um mindestens die Hälfte die Halle erweitern können. Wir haben 42 Händler auf rund 300 Metern Tischfläche.“ Damit das Ganze auch für alle ein finanziell leistbares Vergnügen sei, habe man den Eintritt wie in den zurückliegenden Jahren auf drei Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder bis 16 Jahre festgesetzt. Für sieben Euro gebe es auch eine Familienkarte.

Hungern und dürsten müsse am Sonntag auch niemand, so Simon. „Wir haben auch eine neue Bewirtung. Der ‚Heiße Ofen‘ aus Bexbach bietet mit Schnitzchen und Schwarzenmagen auf Kümmelweck was für den kleinen Hunger. Eine kräftige Gulaschsuppe und Würstchen gibt es für den größeren Hunger.“ Getränke, Kaffee und Kuchen, der auch zum Mitnehmen, rundeten das Angebot ab.



Für Klaus Simon ist es die letzte Börse als Organisator.
FOTO: THORSTEN WOLF



42 Händler sollen am Sonntag in der Limbacher Dorfhalle die Herzen von Modellbahn- und Spielzeugfans höher schlagen lassen.
FOTO: THORSTEN WOLF

„Schach den drei Königen“ mit hoher Geschwindigkeit

WIESBACH (red) Der Schachclub 1928 Eppelborn richtet das Schnellschachturnier „Schach den drei Königen“ am Sonntag, 7. Januar, in der Wiesbachhalle, Jägerberstraße 2b, in Wiesbach aus. Das Turnier ist gleichzeitig der Startschuss zum Schnellschach-Grand-Prix 2024 des saarländischen Schachverbandes, heißt es in der Ankündigung des Vereins. Es beginnt um 14 Uhr, Meldeschluss vor Ort ist um 13.45 Uhr. Das Startgeld beträgt zehn Euro für Erwachsene und sechs Euro für Jugendliche. Gespielt werden sieben Runden Schnellschach mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler. Anmeldung bis zum 5. Januar. Es werden zahlreiche Schachfreunde aus dem Saarland und den angrenzenden Regionen erwartet, wie es in der Ankündigung heißt. Beim letzten Turnier im Januar 2023 konnte der Ausrichter mehr als 100 Teilnehmer begrüßen.

Weitere Informationen zum Turnier und Infos zum Verein gibt es unter E-Mail kiesen-thomas@t-online.de
www.sc1928Eppelborn.de
www.ssv1921e.de

Mit neuem Turnierformat ins Jubiläumsjahr

OTTWEILER (red) Der Ottweiler Tischfußballclub (OTC) feiert 2024 sein 50-jähriges Bestehen. Glanzlicht auf dem Weg in die neue Saison ist die Austragung eines Turniers in einem völlig neuen und innovativen Format: „King of the Table“. Mit dieser Premiere startet der OTC am Samstag, 6. Januar, um 13 Uhr im OTC Trainings- und STFV-Landesleistungszentrum in Ottweiler in das Jubiläumsjahr, wie der Verein mitteilt. Dabei wird nach den bekannten Tischfußball-Regeln gespielt, jedoch stehen sich gleich fünf Teams in einer Art Rundlauf gegenüber. Gespielt wird nicht bis zum Ende eines Satzes, sondern in „Sessions“ à 20 Minuten, an deren Ende das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Ein Countdown läuft dabei pausenlos herunter, es gibt praktisch keine Pausen. Diese Schnelligkeit und Kurzfristigkeit zeichnet „King of the Table“ aus, so heißt es weiter.

Die Auflage erfolgt ausschließlich von der „Herausfordererseite“ (Challenger Side) zur „Königsseite“ (King-Side), wobei der Herausforderer bei einem erfolgreichen Ballwechsel auf die Königsseite wechseln darf (ohne einen Punkt zu bekommen). Ist die Königsseite erfolgreich, kann also die Auflage der Herausforderer abwehren, erhält dieses Team einen Punkt und darf weiterhin auf der Königsseite stehen bleiben. Ist ein Ballwechsel beendet, rückt ein wartendes Team auf der Herausfordererseite nach. Es wurden 20 Doppel eingeladen, um an dieser Premiere teilzunehmen. Es wird den ganzen Tag gespielt und am Ende der Sieger als „King of the Table“ gekrönt.

Die Spiele werden live im Internet auf der Twitch-Plattform (www.twitch.tv/stfvTV) übertragen.

Marktplatz

www.markt.de



HASSANDZADEH Orientteppiche Homburg seit 1978 der Fachmann ihres Vertrauens. Alle Schäden an Teppichen können Sie von unserem Fachmann reparieren lassen. Je nach Verschmutzung sollten Sie Ihre Teppiche alle 5 Jahre fachgerecht reinigen. Wir nehmen Ihren Teppich bei Neukauf in Zahlung. ☎ (0 68 41) 6 28 05

Trockenestrich vom Profi
☎ (0 68 25) 49 95 08
www.fussbodentechnik-schorr.de

EINE KLEINE AUFMERKSAMKEIT!



www.saarbruecker-zeitung.de/anzeigen

► Bekleidung

ACHTUNG, dringend ges.!!! Modische Damen- u. Herrenbekleidung, Taschen, Schuhe, Outdoorbekleidung Second-Hand-Boutique, Dudweilerstr. 8, 66111 Sbr.-City. ☎ 0681/9385848 www.modern-secondhand.de

► Stellen

Talente gesucht - Orthop.technische-mechaniker. Sanitätsfachkräfte-geschickte Handwerker (m/w/d) Doppler GMBH - An der Römerbrücke 14-18 66121 SB - Kurzbewerbung an: info@doppler-online.com

Kinder spielend in Bewegung bringen

SPIESSEN (red) Der Kneipp-Verein Spiesen bietet Kinderturnen an. Freies Spielen und Spaß an Bewegung stehen hierbei an erster Stelle. Die Kinder klettern, krabbeln, springen, rennen und balancieren. Wie es in der Ankündigung heißt. Kinder zwischen vier und sechs Jahren können sich ab dem 9. Januar jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr in der Großenbruchhalle in Elversberg austoben. Der Kurs wird von Jacqueline Bähr und Karoline Wohlfahrt geleitet.

Taiwan zwischen Tradition und Moderne - Reisebericht

NEUNKIRCHEN (red) Der Begegnungskreis der Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen lädt für Mittwoch, 10. Januar, um 16 in die Christuskirche zu einem Reisevortrag ein: „Taiwan - Zwischen Tradition und Moderne“. Made in Taiwan kennt in Europa jeder. Das Land beziehungsweise die schöne Insel Taiwan kennt jedoch kaum jemand, heißt es in der Ankündigung. Die zwei Globetrotter Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr bereiten Taiwan mit öffentlichen Verkehrs-

mitteln und mit dem Mietwagen. Sie zeigen das moderne Taipei sowie die ursprünglichen Berglandschaften. Sie erleben ein hochtechnisiertes Land, in welchem die Eisenbahn trotz Erdbebengefahr mit über 300 Stundenkilometern über die Insel fährt, und wo die unzähligen Tempelanlagen noch immer von einer sehr lebendigen Kultur erzählen.

Produktion dieser Seite:
Claudia Emmerich
Jörg Wingersatz